



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Der Hauptgeschäftsführer

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Schnellbrief 331/2021

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-287
E-Mail: info@kommunen.nrw
pers. E-Mail: Matthias.Menzel@kommunen.nrw
Internet: www.kommunen.nrw

Aktenzeichen: 35.0.8.1-001/013

Ansprechpartner:
Geschäftsführer Horst-Heinrich Gerbrand
Hauptreferent Dr. Matthias Menzel

Durchwahl 0211 • 4587-241/234

16. Juni 2021

Verständigung mit dem Land zur Erstattung der Elternbeiträge

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

die kommunalen Spitzenverbände und die Koalitionsfraktionen haben eine Einigung über die Erstattung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen und die Offene Ganztagschule für die Monate Februar bis Mai 2021 erzielt. Die Gespräche hatten sich in den vergangenen Wochen zunehmend als schwierig entwickelt. Dabei ist es gelungen, das Angebot des Landes von zwei auf drei Monate Kostenbeteiligung nachzubessern.

Die Einigung sieht Folgendes vor:

- Für Februar 2021 werden die Elternbeiträge jeweils hälftig von Land und Kommunen übernommen, da die Einrichtungen wie im Januar 2021 vollständig geschlossen waren.
- Für die Monate März bis einschließlich Mai 2021 wird die Verabredung aus 2020 erneuert. Hier übernehmen die Eltern 50 Prozent der Beiträge. Kommunen und Land teilen sich die verbleibenden 50 Prozent jeweils zur Hälfte. Diese Regelung wird für die Monate März 2021 bis einschließlich Mai 2021 erneut angewendet.
- Sollten nach den Sommerferien 2021 pandemiebedingt erneut Einschränkungen erforderlich sein, soll bei einer möglichen erneuten Kostenübernahme von Elternbeiträgen die tatsächliche Inanspruchnahme der Kitas und OGS so weit wie möglich Berücksichtigung finden. Hierfür werden die kommunalen Spitzenverbände einen Vorschlag vorlegen.
- Zudem gehen wir davon aus, dass das Land im zweiten Halbjahr 2021 je nach weiterem Pandemieverlauf keine einseitigen Erklärungen zum Betrieb der Kitas bzw. der OGS abgibt, sondern dies mit den kommunalen Spitzenverbänden abstimmt.

Diesen Schnellbrief und weitere tagesaktuelle Informationen, Gesetzesvorlagen und -texte, Mustersatzungen und -dienstsanweisungen etc. aus dem kommunalen Bereich finden Sie im kostenlosen Intranet des StGB NRW. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie im Hauptamt Ihrer Kommune.

Es ist gut, dass eine Einigung erzielt werden konnte. Notwendige Erstattungen für das zweite Halbjahr 2021 werden dadurch nicht ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Sommer



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Der Hauptgeschäftsführer

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Schnellbrief 336/2021

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-287
E-Mail: info@kommunen.nrw
pers. E-Mail: Matthias.Menzel@kommunen.nrw
Internet: www.kommunen.nrw
Aktenzeichen: 35.0.8.1-001/013

Ansprechpartner:
Geschäftsführer Horst-Heinrich Gerbrand
Hauptreferent Dr. Matthias Menzel

Durchwahl 0211 • 4587-241/234

16. Mai 2021

Jan *geändert*

Verständigung mit dem Land NRW zur Erstattung der Elternbeiträge - Ergänzung

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

in Ergänzung des Schnellbriefs Nr. 331 vom heutigen Tage weisen wir auf folgendes hin:

1. Mit der jetzt vereinbarten Regelung werden die Beiträge für 4 Monate (Februar bis Mai 2021) ganz oder zum Teil erlassen. Im Ergebnis werden für diesen Zeitraum 2,5 Monatsbeiträge den Eltern erlassen. Dies entspricht einer Beteiligung des Landes von 110 Mio. Euro für den Zeitraum der vier Monate.
2. Die Formulierung für den Monat Februar „da die Einrichtungen wie im Januar 2021 vollständig geschlossen waren.“ im Schnellbrief Nr. 331/2021 ist missverständlich. Die Einrichtungen waren im Februar 2021 nicht geschlossen. Vielmehr gab es den Appell, die Kinder wenn möglich zuhause zu betreuen. Dies bedeutete für diejenigen, die dem Appell gefolgt sind, einen vollständigen Verzicht auf die Kita-Betreuung.
3. Die Verständigung bezieht sich - wie bislang auch - auf die Kindertagesbetreuungsangebote in Kitas, Kindertagespflege und auf Betreuungsangebote im Primar- und Sekundarstufe I einschließlich der OGS.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Sommer